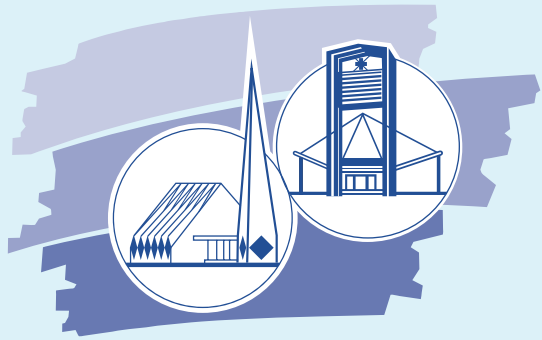


LUKASKIRCHE • VICELINKIRCHE

SASELER KIRCHENBOTE



Nachrichten aus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sasel, 19. Jahrgang Nr. 5
August - September 2016

Liebe Leserinnen und Leser,

Wir werden Mülldetektive



Foto: Christine Ulas

Im Lukas-Kindergarten haben wir bei „Hamburg räumt auf“ mitgemacht und viel Müll im Hühnermoor aufgesammelt. Nun untersuchen wir unterschiedliche Müllmaterialien.

Eine Papiertüte reißt zwar schneller, aber sie kann wieder zu Erde werden. Eine Plastiktüte im Wasser kann wie eine Qualle aussehen und wird von Meeresschildkröten gefressen, deren Mägen dann kein Essen mehr aufnehmen können, sie werden verhungern.

Was können wir tun, damit das nicht passiert? Die Kinder wissen schon sehr viel und haben gute Ideen: Wir bauen eine Wurmfarm auf, um Essensreste zu kompostieren, und am bundesweiten Aktionstag am 3. Juni haben wir versucht, „plastikfrei“ für ein gemeinsames Frühstück einzukaufen. Vielleicht schaffen wir es sogar, aus leeren Milchtüten eine Arche Noah zu bauen?

Wir freuen uns auf viele Ideen zum Thema Müll und wünschen uns, dass wir den Kindern Meere ohne noch mehr Plastikmüll hinterlassen können.

Christine Ulas

es gibt in unserer Alltagswelt Bezeichnungen, die treffend etwas beschreiben und dabei gleichzeitig in der Bedeutung erfrischend weit über das benannte hinausreichen. So stand auf der Flasche eines Spezialreinigers in großen Buchstaben zu lesen: PROBLEMLÖSER. Gemeint ist freilich die Eigenschaft des Putzmittels, selbst hartnäckige Verschmutzungen zu beseitigen. Solche Probleme sollten mit der Reinigungsflüssigkeit zu lösen sein, so versprach es der Name des Produkts. Irgendwie war

mir danach, dem kreativen Kopf zu gratulieren, der sich das hat einfallen lassen. Beim Wort Problemlöser ging mir ein Seufzen durch den Sinn – Ja, den bräuchte man doch wirklich öfter und auch in anderen Bereichen, in denen es um mehr als um Flecken und Schmutzbeseitigung geht. Probleme sind dafür da, dass man sie löst – das hört man oft, wobei dem Problembeladenen dieser Hinweis nicht unbedingt hilft. Das Wort selbst entstammt der griechischen Sprache. Es beschreibt u.a. das Vorgelegte und Vorgelagerte, somit das, was einem den Weg versperrt, was als Aufgabe zu bewältigen ist. In der Lutherbibel taucht es gar nicht auf. Nicht, weil die Menschen der Bibel keine Probleme kennen. Was wir heutzutage umgangssprachlich als Problem bezeichnen, wird in der Sprache der Bibel eher als Sorge oder als Last verstanden.

Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch. Dieser Vers aus dem 1. Petrusbrief (5,7) erscheint mir als

Ermutung, sich von den sorgenvollen Problemen nicht erdrücken zu lassen. Der Bibelvers lädt übrigens nicht dazu ein, dem naiven Reflex zu folgen, alle Sorgen einfach zu leugnen, um sich ihrer zu entledigen. Das wäre kindisch. Sorgen und Probleme werden in die Hand genommen und benannt. Wenn ich sie dann „von mir weg auf Gott“ werfe, entledige ich mich ihrer bedrückenden Last. Ich habe wieder die Hände, Herz und Verstand frei, selbst etwas zur Lösung von Problemen und Sorgen zu

tun – und nicht nur das: Werfe ich meine Sorgen auf Gott, gewinne ich Freiheit, die hilfreich und notwendig sein kann, richtige und gute Lösungen zu finden. Ein guter Problemlöser sorgt eben dafür, dass der Problembeladene die notwendige Distanz seinem Problem gegenüber gewinnt. Das traue ich Gott zu.

Einer trage des anderen Last! Das weiß Paulus zu raten (Gal. 6,2). Mit anderen Worten: die Probleme des anderen, meines Nächsten, können mich nicht kalt lassen. Wir brauchen uns gegenseitig und sind für einander – so verstehe ich Paulus hier – „Problemlöser“. Eigentlich ein schönes Wort für Christinnen und Christen in einer Zeit, in der die Probleme und Aufgaben der Gegenwart vielen Menschen als unlösbar erscheinen. Erstaunlich, wozu einen doch ein Reinigungsmittel in Gedanken führen kann...

Ihr Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg





**LEBE
LIEBE
LACHE**

Wir laden ein ...

zur Nacht der Kirchen, die in diesem Jahr hamburgweit am Samstag, dem 17. September, veranstaltet wird. So auch in der Vicelinkirche in Sasel. Das diesjährige Motto haben wir einem besonderen Thema zugeordnet. In unserem Programm stehen Engel im Mittelpunkt: „Wenn Engel leben, lieben, lachen...“. Unter anderem eröffnen wir die Ausstellung von Engelskulpturen, die die Saseler Künstlerin Beate Riva zur Verfügung stellt.

Das Programm:

18 Uhr Geschichten, Lieder und Abendsegens für Kinder und Erwachsene „Engel und andere Wesen“ mit Pastorin Bostelmann und Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg

19 Uhr Ausstellungseröffnung „Engel“ Skulpturen von Beate Riva – Gespräch mit der Saseler Künstlerin

20 Uhr Biblische Texte und Orgelmusik Betrachtungen und Meditationen über die Engelgeschichten der Bibel Günter Kochan spielt auf der Orgel Werke von J.S. Bach und O. Messiaen

21 Uhr Bei Sarah und Abraham - Ein Gastmahl für Engel (1. Mose 18) Betrachtungen und Austausch zum Thema Gastfreundschaft mit Pröpstin Isa Lübbers und anderen.

22 Uhr Film: Der Himmel über Berlin (Wim Wenders, 1987)

o Uhr Nachtgebet und Segen



Foto: Nadine Röttemeyer

Erntedankumzug

Gottesdienst für Groß und Klein zum Erntedank

Dass wir leben und dass alles wächst, haben nicht wir Menschen in der Hand. Wir pflegen und bewahren, aber Leben ist ein Geschenk. Dafür danken wir Gott.

Am Sonntag, 25. September, feiern wir mit den Kindergärten Lukas und Vicelin einen Gottesdienst für Groß und Klein zum Erntedankfest.

Wir beginnen mit einem Erntedankumzug mit Spielmannszug und geschmückten Erntewagen. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Vicelinkirche (Saseler Markt 8). Der bunte Umzug zieht zur Lukaskirche (Auf der Heide 15a).

Dort beginnt der Gottesdienst gegen 10.45 Uhr. Wir freuen uns über weitere geschmückte Dreiräder, Bollerwagen, Fahrräder, über verzierte Gartenzäune und anderes, was unseren Umzug bereichert.

Pastorin Susanne Bostelmann

Wind, Regen und Eis

Aufführung der „Wassermusik“ von Daniel Stickan

Die Singschule Sasel führt in diesem Jahr ein ganz besonderes Stück auf: Die „Wassermusik“ von Daniel Stickan – Eine Kantate über die Schöpfung, Aggregatzustände und das Mysterium der Trinität. Der in Lüneburg lebende Komponist Daniel Stickan (*1980) schreibt über seine Kantate: „Vater, Sohn und Heiliger Geist: ein Gott in drei Dimensionen. Dies ist ein schwer oder gar nicht zu verstehendes theologisches Thema. In der „Wassermusik“ kommt es mit der Materie Wasser und seinen drei Aggregatzuständen in Berührung: mit Wind, Regen und Eis – auch hier ist alles eins. Dieser Transfer bietet Inspiration und Reflexion über Gott und den Glauben. Er lädt zum Staunen ein – über das Wasser und über Gott, der „Drei in Einigkeit“ ist.“

Daniel Stickan verwendet in seiner Kantate neben den Texten aus der Bibel auch Texte von Karoline C. L. Rudolphi, Johann Wolfgang Goethe, Rainer Maria Rilke, Friedrich Nietzsche und Matthias Claudius. Er verbindet sie mit seinen ganz eigenen Melodien, die die Kinder begeistert singen, weil sie so lebendig, poetisch und vielfältig sind. Vielfältig ist auch die Instrumentierung. So kommen nicht nur das Klavier, sondern auch die Orgel, ein Clavichord, Heuschläuche, ein Gong, eine Trommel und Tonvögel zum Einsatz.

Die Kinder der Singschule freuen sich nun auf die beiden Aufführungen im September, bei denen der Komponist Daniel Stickan auch dabei sein wird, um das Klavier, die Orgel und das Clavichord zu spielen.

1. Aufführung: Sonnabend, 17. September, um 16 Uhr in der Lukaskirche

2. Aufführung: Sonntag, 18. September, um 11 Uhr in der Lukaskirche

In der Singschule Sasel treffen sich rund 40 Kinder im Alter von 5 bis 14 Jahren wöchentlich, um gemeinsam zu singen. Einmal im Jahr findet dann eine Aufführung eines größeren Werkes statt, für die die Kinder unter meiner Leitung einige Monate geprobt haben.

Kirchenmusikerin Katja Richter



Foto: Klinthof-Team

Singschule Sasel

Nordkirche.de/
Mitstimmen



Kirchengemeinderats-
wahl 2016

Am ersten Advent wird ein neuer Kirchengemeinderat gewählt. Noch bis Mitte September ist es möglich, sich als Kandidatin oder als Kandidat zur Wahl zu stellen. Der Kirchengemeinderat berät und entscheidet über alle Dinge des gemeindlichen Lebens. Er trifft sich monatlich zur Beratung. Interessieren Sie sich? Sprechen Sie uns an, damit wir mit Ihnen ins Gespräch kommen können.

Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg

Plattdeutscher Gottesdienst

Sonntag, 18. September, 9.30 Uhr, Vicelinkirche, mit dem Saseler Posaunenchor



Foto: privat

Dieter Ehrhorn

unter der Leitung von Hartmut Fischer. Zum Saseler Heimatfest hält Diakon Dieter Ehrhorn die Predigt und den Gottesdienst in unserer Heimatsprache op platt. „Een Engel steih an diene Siet“ – so lautet sein Predigtthema.

hält Hauptpastor Alexander Röder in der Vicelinkirche einen Vortrag mit Lichtbildern zum Thema: „Bleibt, ihr Engel, bleibt bei mir“ – Engel in der Bibel und der Tradition der Kirche.

Am 29. September endet die Ausstellung mit einem Gottesdienst um 18 Uhr. Es ist der Tag des Erzengels Michael und aller Engel, der üblicherweise auch als Michaeli bekannt ist.

Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg

„Engel“ Skulpturen von Beate Riva Vortrag von Hauptpastor Alexander Röder

In den letzten beiden Septembertagen haben wir besondere Wesen in unserer Vicelinkirche zu Gast. Wir stellen Engel aus, die im Kirchoraum verteilt dazu einladen, über das Wesen der Boten zwischen Himmel und Erde nachzudenken. Engel sind in der religiösen Bilderwelt ein äußerst tröstliches und sehr menschliches Motiv.

Der Vers aus dem 91. Psalm „Der Herr hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen“ gehört zu den meistgewählten Bibelversen, der von den Eltern zur Taufe ihres Kindes ausgewählt werden. Darüber hinaus stellen Engel ein spannendes theologisches Thema dar, denn sie spielen bei vielen Gläubigen eine maßgebliche Rolle in der Frage nach der persönlichen Frömmigkeit. Vielen erscheint es leichter, von Engeln zu sprechen als von Gott selbst.

Mit der Ausstellung laden wir ein, sich dem Thema Engel zu nähern. Wir sind dankbar dafür, dass uns die künstlerischen Arbeiten der Saseler Künstlerin Beate Riva dazu anregen.

Sie fertigt ihre Skulpturen aus unterschiedlichen Materialien. Holz, Keramik, Metall, Gestein, und sogar Muscheln dienen ihr als Inspiration für die besonderen Kompositionen von Engelsskulpturen. „Ausgangspunkt vieler meiner Arbeiten sind Fundstücke

aus Holz und Metall. Sie inspirieren mich zum spielerischen Gestalten mit Ton. Auch für kleinste Skulpturen bevorzuge ich grob schamottierten Ton, der es mir ermöglicht, eine lebendig strukturierte Oberfläche zu schaffen, die ich zum Abschluss mit Oxiden oder Farbkörpern einfärbe.“ – So beschreibt Beate Riva den Prozess, an dessen Ende wunderbare und anregende Skulpturen stehen.

Die Ausstellung wird in der Nacht der Kirchen am 17. September um 19 Uhr in der Vicelinkirche eröffnet. Im Gespräch mit der Künstlerin erhalten wir Einblick in ihr Schaffen. An den beiden folgenden Sonntagen halten wir die Gottesdienste in der Vicelinkirche „unter Engeln“, die im Altarraum verteilt ausgestellt sind.

Nach den sonntäglichen Gottesdiensten laden wir ein, die Engel anzuschauen. Zu den Zeiten der Offenen Kirche dienstags von 16 bis 18 Uhr und an den Markttagen donnerstags und samstags von 10 bis 12.30 Uhr ist die Ausstellung in der Vicelinkirche zu sehen.



Foto: privat

Besuch aus der Hauptkirche St. Michaelis erhalten wir am Montag, dem 26. September. Um 19 Uhr

der Tag des Erzengels Michael und aller Engel, der üblicherweise auch als Michaeli bekannt ist.

Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg

Gemeinsam Grooven

24. September, 18 Uhr, Gemeindehaus Vicelin



Foto: privat

Schon als Institution kann man das alljährliche Konzert der Band „Out of Bounds“ um die Gitarristen Thomas Eller und Kay Hinzpeter im Gemeindehaus unserer Kirche bezeichnen.

Eine wachsende Fangemeinde begleitet die Auftritte der Cover-Formation, die anfänglich mit 60er- und 70er-Jahre-

Rock begeisterte. Inzwischen unterstreichen die Musiker ihre Wandlungsfähigkeit mit zusätzlich ins Programm aufgenommenen souligen Songs der 80er und 90er Jahre.

Außerdem hat die Band Zuwachs bekommen. Die Sängerinnen Gina Drews und Hannah Waldmann prägen diesen neuen Stil zusammen mit Manfred Schmidt-Voigt an der Mundharmonika.

Für den richtigen Groove sorgen wie immer unser Bassist Eckhart Südecum und unser Drummer Ilja Cestnik. Wir freuen uns auf einen schönen Spätsommerabend, an dem getanzt und gejubelt wird.

Thomas Eller



GEBURTSTAGE

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es uns nicht gestattet, Amtshandlungsdaten (Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) sowie Alters- und Ehejubiläen im Internet zu veröffentlichen. Daher haben wir vor Veröffentlichungen dieser Kirchenzeitungsausgabe im Internet solche Daten auf dieser Seite gelöscht.

Jede dritte Kirche vor dem Aus? Gebäudeprozess im Kirchenkreis Hamburg-Ost

So dramatisch überschrieb das Hamburger Abendblatt seinen Bericht über die Entscheidung der Synode des Kirchenkreises Hamburg-Ost am 20. April. Klingt nach Kahlschlag und Niedergang, aber so einfach ist es nicht! Mit dem Synodenbeschluss ging ein jahrelanger Prozess zu Ende, in dem Gemeinden und Kirchenkreis versucht haben, sich auf kommende Zeiten und Entwicklungen einzustellen. Am Anfang stand die Erkenntnis, überall haben wir in den vergangenen Jahren gespart, nur unser Gebäudebestand ist immer noch der gleiche wie in den 60er Jahren. Viel weniger Mitglieder, weniger Mitarbeitende in allen Bereichen und PastorInnen, straffere Strukturen und optimierte Prozesse, aber weiterhin für 116 Gemeinden 158 gemeindliche Standorte (158 Kirchen, 140 Gemeindehäuser ...) von denen die Hälfte nach 1949 errichtet wurde. Viel Geld muss für Bauunterhaltung und Sanierung aufgewendet und viel Arbeit in diesem Bereich geleistet werden. Oft zulasten von gemeindlicher Arbeit.

Das kann nicht unser Vermächtnis für die nachfolgenden Generationen sein! Darüber waren sich alle schnell einig, aber über die Wege und Konsequenzen wurde intensiv nachgedacht und gestritten.

Am Ende steht nun ein Beschluss, der sicherstellen soll, dass es auf längere Sicht etwa 1/3 weniger kirchliche Standorte geben soll, damit an den anderen Standorten auch für die Zukunft genug Kraft und Geld für gute inhalt-

liche Arbeit und qualifizierte Mitarbeitende bleibt. Dieses Ziel wird sicher eine Generationenaufgabe sein, kein Projekt von Heute auf Morgen! Das Instrument dafür ist ein Baumittelfonds, der aus den heute noch guten Steuereinnahmen gefüllt wird, aus dem Gelder nur noch für die Standorte, die auch in Zukunft erhalten werden sollen, bewilligt werden. Etwa ein Drittel der gemeindlichen Standorte wird keine Förderung aus diesem Fonds bekommen.

Die betreffenden Gemeinden werden beraten müssen, ob sie diese Standorte weiterhin aus ihren Zuweisungen und Spenden erhalten können und wollen oder vielleicht mit intensiver Beratung eine neue Nutzung für den Standort gefunden werden kann. Da wird es dann sicher auch zu Schließungen einiger Standorte kommen bis hin zum Abriss. Aber eben kein unregelter Prozess, sondern ein transparentes Verfahren auf der Grundlage eines durchdachten und strukturierten Gesamtplans von kirchlichen Standorten. Und dennoch wird jeder einzelne Beschluss auch ein trauriger Abschied von Liebgewordenem sein und viele Emotionen hervorrufen. Auch darüber wurde in der Synode ausführlich gesprochen und am Ende mit großer Mehrheit eine weichenstellende Entscheidung für die kirchliche Zukunft im Kirchenkreis Hamburg-Ost getroffen.

Auch die Kirchengemeinde Sasel wird sich diese Frage bei Zeiten stellen müssen!

Elisabeth Lamprecht, Kirchengemeinderätin und Mitglied der Synode des Kirchenkreises

Good News

Zu einem besonderen Gospelkonzert laden wir ganz herzlich am Sonnabend, 3. September, um 18 Uhr in die Vicelin-Kirche ein (Eintritt 15 €). „Good News“ lautet das Motto des über 40-köpfigen Chores aus Dithmarschen. Gegründet 1994, haben zahlreiche Auftritte in vielen Kirchen Dithmarschens und Schleswig-Holsteins sowie verschiedene Gastspiele in Hamburg, an der Mosel oder Wuppertal den Chor bekannt gemacht. Die Einladungen zum 1. Ökumenischen Kirchentag in Berlin 2003 und zu den ev. Kirchentagen in Frankfurt, in Köln und in Dresden waren einige Höhepunkte in der Geschichte des Chores. Ein

besonderes Highlight war das Konzert im Juli 2013 im Berliner Dom mit über 800 begeisterten Gästen.

Unter Leitung von Andy Anderson, Chef der legendären Gruppe „Soulful Dynamics“, hat sich der Gospelchor Pahlen ein breites Repertoire aus über 60 Stücken erarbeitet. Es setzt sich zusammen aus klassischen Gospels und Eigenkompositionen des Chorleiters. Musikalisch unterstützt wird das Ensemble von Klavier und Gitarre. Abgerundet wird das Ganze durch die mal nachdenklich, mal humorvolle Moderation von Chormitglied Pastor Klaus Struve.

Kirchenmusikerin Katja Richter

Veröffentlicht werden der 80., 85., 90. und alle folgenden Geburtstage.

Seniorenaktivitäten

Montag, 8. August, 15 Uhr, Vicelin

„Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein“ (1. Mose 12,2).

Was bedeutet eigentlich der Segen und wer darf segnen? Welche Segensworte, Gesten und Rituale kennen wir und welche Geschichte und Bedeutung stecken in ihnen? An diesem Nachmittag wird Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg mit Ihnen über diese Fragen in das Gespräch kommen, und Sie werden sicher einen gesegneten Augustnachmittag erleben.

Montag, 12. September, 15 Uhr, Vicelin

Unser Weltladen und Café Sasel e.V.

An diesem Nachmittag lernen Sie unseren Weltladen mit Café kennen, in dem ca. 50 ausschließlich ehrenamtlich Tätige fair gehandelte Waren verkaufen und Gäste bewirten.

Darüber hinaus erzählen Frau Baer und Herr Peters etwas über die fair gehandelten Produkte aus aller Welt, die dort verkauft werden. Durch die Projekte des fairen Handels bekommen die Bauern garantierte Preise und erzielen damit ein verlässliches Einkommen.

Mittwoch, 21. September, 8.45 Uhr Ausflug nach Ratzeburg und Wakenitzfahrt

Wir laden Sie zu einem Ganztagesausflug ein. Wir starten um 8.45 Uhr am Saseler Markt und besichtigen zuerst den Ratzeburger Dom. Nach einem leckeren Mittagessen beginnen wir die Schifffahrt auf der Wakenitz, die auch als Amazonas des Nordens bezeichnet wird. Bei der Beobachtung der vorbeirauschenden Natur rechts

und links der Ufer stärken wir uns mit einem Kaffee und einem Stück Kuchen. In Lübeck angekommen, erwartet uns der Bus für die Rückkehr nach Sasel, Rückkehr ca. 17.30 – 18 Uhr. Anmeldung mit Anzahlung von 20 Euro, Wahl des Mittagessens bis spätestens 12.9. im Kirchenbüro oder bei Frau Hans. Der Fahrpreis für die Bus-

fahrt, Kirchenführung, Schifffahrt, Mittagessen und Kaffeetrinken beträgt 49 Euro. Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen, Annegret Botermann und Ilse Hans.

Diakonin Ilse Hans

Foto: Wolfgang Günther



Wakenitz

Flüchtlingsquartier in Poppenbüttel

von Folkert Doedens, Vorsitzender des Kirchengemeinderates der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Poppenbüttel

Die vorbereitenden Bauarbeiten für das Flüchtlingsquartier am Poppenbütteler Berg/Ohlendiek haben begonnen. Anders als lange Zeit geplant werden alle 308 Wohnungen auf sechs Baufeldern von mehreren Gesamtunternehmern parallel errichtet. In diesen Wohnungen werden nach Auskunft des Trägers „Fördern und Wohnen“ maximal 1.300 Menschen leben, die aus anderen beengten und unzureichenden Unterbringungen im Bezirk Wandsbek nach Poppenbüttel umziehen werden.

Die zukünftigen Bewohner des Quartiers am Poppenbütteler Berg stammen aus verschiedenen Ländern; alle haben einen positiv beschiedenen Aufenthalts- bzw. Niederlassungsstatus in Deutschland. Die Neubauten für das Flüchtlingsquartier orientieren sich am Standard für den Sozialen Wohnungsbau. Da eine größere

Anzahl von Familien mit Kindern einziehen wird, werden auf dem Gelände in einer oder zwei Einrichtungen bis zu 150 Kitaplätze geschaffen. In geringem Umfang sind auch Räumlichkeiten für Kleingewerbe vorgesehen.

Mit der Fertigstellung der Wohnungen ist Anfang 2017 zu rechnen. Aber schon jetzt unterstützen ehrenamtlich viele Menschen aus Poppenbüttel, Sasel und den benachbarten Stadtteilen in 13 verschiedenen Arbeitsgruppen des Vereins „Poppenbüttel Hilft“ die Flüchtlingsarbeit – z.B. mit folgenden Projekten:

Auf Initiative des Vereins „Poppenbüttel Hilft“ soll auf dem Gelände Poppenbütteler Berg in Zusammenarbeit mit den Flüchtlingen ein Gemeinschaftshaus als Ort für das soziale Leben im Quartier und für die Begeg-

TAUFEN



BESTATTUNGEN



Wichtiger Hinweis

Im Gemeindebrief werden regelmäßig die Altersjubiläen sowie die kirchl. Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig (für die nächste Ausgabe bis zum 3. August 2016) vorliegen.

nung mit den Bürgerinnen und Bürgern im Stadtteil geschaffen werden. Hamburgs Bürgermeister, Olaf Scholz, hat die Schirmherrschaft für das Gemeinschaftshaus übernommen.

Religion im Kontext von Integration ist das Anliegen der AG „Flüchtlings- und Religion – Religionenvielfalt in Poppenbüttel“. Die AG beschäftigt sich mit dem Vorhaben, im Flüchtlingsquartier einen multireligiösen Gebetsraum zu schaffen sowie durch Bildungs- und Begegnungsangebote einen toleranten und dialogischen Umgang mit religiöser Vielfalt im Stadtteil zu fördern.

Wenn Sie sich in der Flüchtlingsarbeit engagieren wollen, sind Sie herzlich zur Mitwirkung in den Arbeitsgruppen eingeladen. Informieren Sie sich unter www.poppenbuettel-hilft.de

**LUKASKIRCHE**

Auf der Heide 15a
22393 Hamburg

VICELINKIRCHE

Saseler Markt 8
22393 Hamburg

www.kirche-sasel.de

Gemeindebüro (Saseler Markt 8)

Antje Wellmann
Tel. 600 119 0
Fax 600 119 26
gemeindebuero@kirche-sasel.de
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag: 9–12 Uhr
Mittwoch und Donnerstag: 15–18 Uhr

Pastorin

Susanne Bostelmann
Auf der Heide 15
Tel. 601 18 70
s.bostelmann@kirche-sasel.de

Pastor

Frank-Ulrich Schoeneberg
Saseler Markt 8, Tel. 600 119 11
f-u.schoeneberg@kirche-sasel.de

Pastorin

Sandra Starfinger
Wölckenstraße 37
Tel. 600 31 90
s.starfinger@kirche-sasel.de

Kirchenmusikerin

Katja Richter
Tel. 636 641 71
k.richter@kirche-sasel.de

Küsterin Lukas

Renate Ploog, Tel. 600 119 0

Küsterin Vicelin

Uta Plath, Tel. 600 119 0

JugendWelt

Sozialpädagogin Rebekka Schmalstieg
Tel. 600 119 18
r.schmalstieg@kirche-sasel.de

Seniorenarbeit

Diakonin Ilse-Heidrun Hans,
Tel. 600 119 24, i.hans@kirche-sasel.de
Sprechzeiten:
Dienstag, 9.15–10.15 Uhr
und nach Vereinbarung

GESPRÄCHSKREISE**Frauen-Gesprächskreis**

Stricken und Klönen, Vicelin
Donnerstag, 4.8. + 1.9., 18.30 Uhr
Info Ilse Pflüger
Tel. 601 60 62

Atempause**Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz**

Susanne Fink-Knodel
Tel. 601 47 67
Martina Trautmann
Tel. 600 971 34

Gesprächskreis für Trauernde

jeden 2. + 4. Freitag, Vicelin
Tel. Anmeldung bei
Dr. Margot Warneke
Tel. 606 63 55

Sonntagscafé für Trauernde

jeden 3. Sonntag im Monat
15–17 Uhr, Vicelin Weltladen-Café,
Info Frau Schulz-Stavemann
Tel. 602 07 42

frauen pur Gesprächskreis für Frauen (40 bis 60 Jahre)

1 x monatl., donnerstags, 20-22 Uhr,
Vicelin, Termine u. Anmeldung:
Monika Weichert
Tel. 611 926 51

Klöönschnack für Plattschnacker

Mittwoch, 31.8., 15 Uhr,
Gemeindehaus Vicelin
Margret Preußler, Tel. 536 75 67

Themencafé

Mittwoch, 3.8. + 7.9., 15 Uhr, Vicelin
mit Dr. Margot Warneke, Tel. 606 63 55

Global Social Concerns

Englischsprachiger Gesprächskreis
jeden letzten Donnerstag im Monat
19.30 Uhr, Lukas,
mit Evelyn Kreusch
Tel. 637 011 44 (nicht in den Ferien)

Gebetskreis

Montag, 29.8. und 26.9., 18 Uhr
Vicelin
Infos bei Carmen Seyfried
Tel. 601 54 60,
Günter Dietrich, Tel. 601 09 85

AKTIVITÄTEN**Basar-Bastelgruppe**

jeden 2. Montag im Monat
15–17 Uhr, Lukas
Info Helga Wölken, Tel. 601 98 56

Besuchsdienstgruppen

Montag, 1.8. + 5.9., 10 Uhr, Vicelin
Freitag, 26.8. + 30.9., 11 Uhr, Lukas

Gymnastikgruppe 1

(mit Kostenbeteiligung)
dienstags, 10–11 Uhr, Vicelin
mit Birgit Bandholz, Tel. 636 638 88

Gymnastikgruppe 2 (nicht in den Ferien)

(mit Kostenbeteiligung)
für Frauen ab ca. 30 Jahren
mittwochs, 19.30–20.30 Uhr, Vicelin
mit Monika Weichert
Tel. 611 926 51

Gymnastikgruppe 3

(mit Kostenbeteiligung)
für Frauen ab ca. 50 Jahren
dienstags, 18.30–19.30 Uhr, Lukas
mit Ellen Burger
Tel. 200 59 09

Helfende Hände und Zeit zu Zweit

Info Diakonin Ilse-Heidrun Hans
Tel. 600 119 24

Ehrenamtliche Mitarbeit

Info Susanne Bostelmann
Tel. 601 18 70



der Kirchengemeinde

MUSIK

Singschule (nicht in den Ferien)
mit Katja Richter

Unterstufe ab 5 Jahre und 1. Klasse
donnerstags, 16–16.45 Uhr, Lukas

Mittelstufe für 2. und 3. Klasse
donnerstags, 17–17.45 Uhr, Lukas

Oberstufe ab 4. Klasse
dienstags, 17.15–18.15 Uhr, Lukas

Kantorei

dienstags, 20–22 Uhr, Vicelin
mit Katja Richter

Gospelchor „Sasel Spirits“

donnerstags, 20–22 Uhr, Lukas
mit Maja Kemper
Info Gottfried Weidauer, Tel. 640 20 30

Posaunenchor

montags, 19.30–21 Uhr, Vicelin
mit Hartmut Fischer, Tel. 0177 245 11 64

Jugendbläserchor

montags, 18.45 Uhr, Vicelin
mit Hartmut Fischer, Tel. 0177 245 11 64

Flötengruppe

Mittwochs, 17.30 – 19 Uhr
Lukas-Gemeindehaus
Leitung: Elke Jacobsen-Rivas

Singen für Jung und Alt

Mittwoch, 21.9.
16–17 Uhr, Vicelin
Katja Richter und Ilse Hans

MEDITATIONSKURS

Oase der Stille mit Gotthold Eichkorn
dienstags 19-20.30 Uhr
Lutherkirche Wellingsbüttel,
Up de Worth 25, Tel. 0162 493 29 32

SENIOREN

Seniorenachmittage

Montag, 8.8. + 12.9., 15 Uhr, Vicelin

Mittagessen

Montag, 22.8., 12.30 Uhr, Vicelin
Montag, 26.9., 12.30 Uhr, Vicelin

Gemeindecafé

donnerstags, 15–17 Uhr, Lukas

KINDERGÄRTEN

Lukas-Kindergarten

Christine Ulas
Auf der Heide 15a, Tel. 600 392 49
kiga.lukas@kirche-sasel.de
Sprechzeit mittwochs, 9–11 Uhr

Vicelin-Kindergarten

Elisabeth Gajkowski
Saseler Markt 7, Tel. 870 856 28
kiga.vicelin@kirche-sasel.de
Sprechzeit montags, 14–15 Uhr

KINDER

(nicht in den Ferien)

Krabbelgruppe für Kinder ab ca. 1 Jahr

montags, 15.30–17 Uhr, Lukas
Info Jana Ehm, Tel. 0172 185 96 72

Töpfern mit Percy

in der Jugendwelt Vicelin
für 8- bis 12-jährige
dienstags, 17–19 Uhr

JUGENDWELT (JUWE)

Saseler Markt 7 (nicht in den Ferien)
ab 12 Jahren



Mädchen-Montag

montags, 17.30–20 Uhr

Himmlisch Kochen

donnerstags, 17–20 Uhr

Band

mittwochs, 18–20 Uhr

Weitere Infos und Termine

www.jugendwelt-sasel.de

OFFENE KIRCHE

Die Vicelinkirche ist an Markttagen
(Donnerstag und Sonnabend)
von 10–12.30 Uhr
und dienstags von 16-18 Uhr
geöffnet und lädt zu
Gebet und Besinnung ein.



Evangelisch-Lutherische
Kirche im Alstertal

Job- und Lesepaten

Heinz Winterstein
Saseler Markt 8
Tel. 600 119 23
Mobil 0173 625 56 98
jobpaten@kirche-sasel.de
lesepaten@kirche-sasel.de
www.jobpaten-alstertal.de

Ev. Familienbildung Poppenbüttel

Kontakt: Susanne Rautenberg-Müller
Poppenbütteler Weg 97
22399 Hamburg
Tel. 602 21 10
info@fbs-poppenbuettel.de
www.fbs-poppenbuettel.de



www.ev-akademie-alstertal.de

Friedhof Bergstedt

Volksdorfer Damm 261
22395 Hamburg
Tel. 604 91 05
info@friedhof-bergstedt.de
www.friedhof-bergstedt.de

Konto des Vereins zur Förderung der Kirchenmusik pro musica:

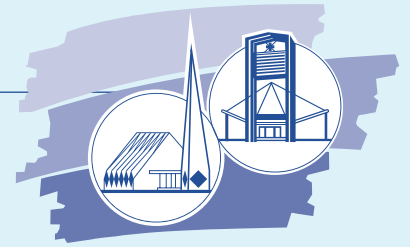
Sparkasse Holstein
IBAN: DE 18 2135 2240 0050 0158 43
BIC: NOLADE21HOL

Konto des Förderkreises der Kirchengemeinde Sasel:

Sparkasse Holstein
IBAN: DE 14 2135 2240 0050 0014 62
BIC: NOLADE21HOL

Konto der Kirchengemeinde Sasel:

Sparkasse Holstein
IBAN: DE 68 2135 2240 0050 0117 42
BIC: NOLADE21HOL



Unsere Gottesdienste

So	07. August	11 Uhr	LUKAS KIRCHE	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Schoeneberg
So	14. August	9.30 Uhr	VICELIN KIRCHE	Gottesdienst, Pastorin Starfinger
So	21. August	11 Uhr	LUKAS KIRCHE	Gottesdienst, Pastor Schoeneberg
So	28. August	9.30 Uhr	VICELIN KIRCHE	Gottesdienst, Pastorin Bostelmann
So	04. September	9.30 Uhr 11 Uhr	VICELIN KIRCHE LUKAS KIRCHE	Pedalgottesdienst, Pastor Schoeneberg Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation Pastorin Bostelmann (Anmeldung im Gemeindebüro)
Mo	05. September	14.30 Uhr	LUKAS KIRCHE	Einschulungsgottesdienst, Pastorin Bostelmann
So	11. September	9.30 Uhr 11 Uhr	VICELIN KIRCHE LUKAS KIRCHE	Gottesdienst, Propst i.R. Liebich Gottesdienst, Propst i.R. Liebich
So	18. September	9.30 Uhr 11 Uhr	VICELIN KIRCHE LUKAS KIRCHE	Gottesdienst op platt, Diakon Erhorn (siehe Seite 3) Gottesdienst mit Kindermusical Pastorin Bostelmann (siehe Seite 2)
So	25. September	9.30 Uhr	VICELIN KIRCHE	Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen und der JugendWelt Band Pastorin Starfinger
		11 Uhr	LUKAS KIRCHE	Gottesdienst für Groß und Klein zum Erntedank Pastorin Bostelmann (siehe Seite 2)
Do.	29. September	18 Uhr	VICELIN KIRCHE	Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg Tag des Erzengels Michael (siehe Seite 3)

Pedalgottesdienst und Posaunenklänge im Grünen



Foto: privat

Hartmut Fischer, Leiter des
Saseler Posaunenchor

Am ersten Sonntag nach den Sommerferien, den 4. September, laden wir zu einem besonderen Gottesdienst ein – wir treten in die Pedale, denn mit dem Fahrrad geht es ins Grüne. Unter freiem Himmel, im Schatten der Bäume feiern wir einen sommerlichen Gottesdienst. Der

Saseler Posaunenchor unter der Leitung von Hartmut Fischer sorgt vor Ort für die musikalische Begleitung. Abfahrt um 9.30 Uhr an der Vicelinkirche.

Nach einer Radtour von ca. 8 Kilometern erreichen wir unser Ziel. Im Anschluss an den Gottesdienst halten wir ein Picknick und bitten alle Teilnehmer, etwas dazu beizutragen. Sollte es regnen, bleiben die Fahrräder stehen, und wir feiern den Gottesdienst unter dem Dach der Vicelinkirche.

Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg

Einschulungsgottesdienst

Die Kinder freuen sich schon auf die Schule. Das ist ein neuer Lebensabschnitt für alle Beteiligten. Wie werden die Kinder in der Schule zurechtkommen? Werden sie gute Startbedingungen haben?

Vieles haben wir nicht in der Hand, aber wir geben unseren Kindern gute Wünsche mit auf den Weg. Im kurzen,

kindgerechten Einschulungsgottesdienst am Montag, 5. September, um 14.30 Uhr in der Lukaskirche bekommen die Kinder auch einen Segen für ihren neuen Lebensabschnitt. Ein herzliches Willkommen allen Kindern der ersten Klassen mit ihren Familien und Paten und Patinnen.

Pastorin Susanne Bostelmann



Impressum:

Lukas – Vicelin
**SASELER
KIRCHENBOTE**

Gemeindebrief der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sasel

Herausgeber: Der Kirchengemeinderat
Vorsitzender: Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg
Druck: Druckerei Krüper & Co. GmbH, Hamburg

Redaktion: Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg (ViSDP),
Pastorin Susanne Bostelmann, Wolfgang Günther, Gisela Jahncke,
Dieter Kramer, Nadine Röthemeyer, Kirsten Siedenburg-Evers
Redaktionsanschrift: Saseler Markt 8, 22393 Hamburg
E-Mail: kirchenbote@kirche-sasel.de
Internet: www.kirche-sasel.de

Nächster Redaktionsschluss: 3. August 2016

Der Saseler Kirchenbote ist auf Papier gedruckt, welches aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammt. Dabei müssen bei der Waldbewirtschaftung sowohl Umwelt- als auch Sozialstandards eingehalten werden.